

Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für Einzelbetreuungen in leichter Sprache

vom: Verein für Behinderte e.V., Rudolf-Diesel-Str. 11, 40670 Meerbusch
Telefonnummer: 02159 – 679878 oder, wenn niemand mehr im Büro ist 0177- 3863401
Zuständig ist: Andrea Stadermann, E-Mail-Adresse: info@vfb-meerbusch.de

1. Worum geht es hier?

Es geht darum, was man bei Einzelbetreuungen zu Hause beachten muss, wegen dem Coronavirus.

Es soll verhindert werden, dass sich jemand ansteckt und krank wird bei der Betreuung.

Wichtig ist: Es besteht trotz der ganzen Regeln immer noch ein Risiko, dass man sich mit dem Coronavirus ansteckt.

Die Regeln müssen beachtet werden.

2. Welche Regeln gibt es?

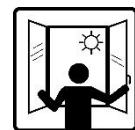
- Man muss immer 1,5 Meter Abstand zueinander halten.



- Wenn man keinen Abstand halten kann, muss man einen Mundschutz tragen.



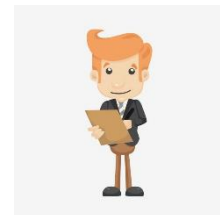
- Wenn man drinnen ist, muss man alle 20 Minuten das Fenster ganz weit aufmachen.



- In die Armbeuge Niesen und Husten und nicht in die Hände.



- Immer wenn der Betreuer kommt, muss ein Zettel ausgefüllt werden. Dabei wird man gefragt:
Hast du Fieber?
Hast du Halsschmerzen?
Hast du Husten?
Kannst du nicht richtig schmecken oder riechen?
Bist du immer müde und schlapp?
Hast du Schnupfen?
Hast du jemanden getroffen, der krank ist wegen Corona?
Warst du in Urlaub in einem Land, wo ganz viele Leute krank sind wegen Corona?



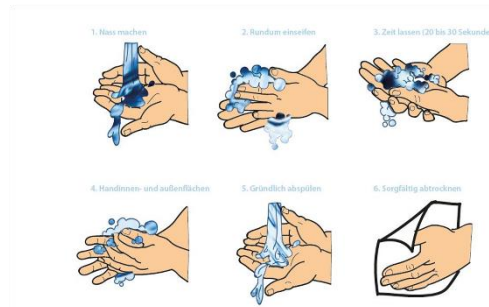
Nur wenn alle Fragen mit „Nein“ beantwortet werden kann man die Betreuung machen.

Den Zettel behalten wir 4 Wochen und werfen ihn dann weg.

- Für die Sauberkeit müssen da sein:
 - Desinfektionstücher oder Spray
 - Handschuhe
 - Plastikschrürzen, wenn man zur Toilette begleitet werden muss
 - Ein extra Handtuch für den Betreuer (das muss danach in die Waschmaschine)
 - Desinfektionsmittel für die Hände
 - Seife

Wenn das nicht da ist, bringt der Betreuer es mit.

- Immer wieder Hände waschen:
 - wenn man von draußen kommt,
 - wenn man auf der Toilette war,
 - vor dem Essen.
 - 20 Sekunden lang mit Seife



- Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen



- Wenn der Betreuer deine Toilette benutzt, desinfiziert er sie vorher und nachher.
- Wenn man zusammen Auto fährt, muss man:

- Einen Mund-Nase-Schutz tragen
- Soweit wie möglich auseinander sitzen
- Alles, was man anfasst vorher und nachher sauber machen
- Das Fenster ein bisschen aufmachen



- Der Betreuer erinnert dich immer wieder an die Regeln, wenn du sie vergessen hast.
- Es soll, wenn es geht, immer derselbe Betreuer zu dir kommen.
- Wenn jemand während der Betreuung krank wird, muss der Betreuer jemandem Bescheid sagen, der sich dann um dich kümmert. Der Betreuer muss auch im Büro Bescheid sagen. Ihr müsst sofort einen Mund-Nase-Schutz anziehen und die Hände waschen.
- Wenn du nach der Betreuung an Corona erkrankst, musst du uns und dem Gesundheitsamt Bescheid sagen. Wenn der Betreuer nach der Betreuung an Corona erkrankt, sagen wir dir und dem Gesundheitsamt Bescheid.
- Du musst zwei Zettel unterschreiben. (Oder deine Eltern oder dein gesetzlicher Betreuer)
Auf dem einen steht, dass du weißt, dass du trotz der ganzen Regeln krank werden kannst.
Auf dem zweiten steht, dass wir den Zettel mit den ganzen Fragen nach deiner Gesundheit aufbewahren dürfen.